

# EM – Effektive Mikroorganismen

Die Bezeichnung EM steht für eine Symbiose von verschiedenen Bakterien, bestehend aus aeroben (brauchen zum Leben Sauerstoff) und anaeroben (überleben ohne Sauerstoff) Bakterien.

In den EM leben über 80 verschiedene Arten zusammen, darunter Milchsäure- und Fotosynthesebakterien, Hefen und Pilze, die sich jeweils von den Stoffwechselprodukten der anderen Arten ernähren. In ähnlicher Form kommen diese Mikroorganismen auch in Joghurt oder Sauerkraut vor. Die EM sind nicht genverändert.

Entdeckt hat den positiven Einfluss der EM in verschiedenen Einsatzgebieten Prof. Dr. Teruo Higa, als er auf der Suche nach Bestandteilen für einen neuen Dünger war. Er untersuchte verschiedene Bodensubstrate und beobachtete, dass die besten Erträge von Saatgut dort waren, wo die Bodenflora (Mikroorganismen) am ausgewogensten war und in reicher Anzahl vorkam. Danach richtete er seine Forschung gezielt und ausschliesslich auf das Zusammenspiel der Bakterien. Heute haben sich das Wissen und die Einsatzmöglichkeiten der Effektiven Mikroorganismen über viele Sparten wie Ackerbau, Gartenpflege und Verbesserung der Tiergesundheit weiterentwickelt.

In der Verbesserung der Tiergesundheit ist der Haupteinsatzort der Mikroorganismen der Darm. Dort entscheidet die Zusammensetzung der Darmflora über die Bildung von genügend Immunzellen sowie eine gute Verdauung. Stimmt das Darmmilieu nicht, hat dies Auswirkungen auf den gesamten Stoffwechsel und den Gesundheitszustand. Das Tier kann Verdauungsbeschwerden wie chronischen Durchfall zeigen, magert deshalb ab oder kann sich nicht normal entwickeln und ist anfällig für Infekte. EM als Nahrungsergänzung bauen die Darmflora auf, verhindern Fäulnisprozesse und Fehlgärungen und stellen das natürliche Gleichgewicht der Keime wieder her.

Wird das natürliche mikrobielle Milieu im Darm durch Krankheit oder durch den Einsatz von einem notwendigen Medikament (Antibiotika schädigen auch Darm-



keime) gestört, so muss, um Rückfälle und längerfristige Folgen zu verhindern, die Darmflora zwingend wieder aufgebaut werden. EM helfen, die Darmflora wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Für Hunde sind die geeigneten Produkte das flüssige EM A Kleintiere oder auch das Carbon Dog active. Das EM A für Hunde wird je nach Körpergewicht tropfenweise ins Futter oder Trinkwasser gemischt und optimiert die Verdauung, erleichtert den Fellwechsel, stärkt männliche und weibliche Zuchttiere, stärkt das Immunsystem der Welpen und verbessert die Erholung nach einer Erkrankung. EM können auch äusserlich angewendet werden. Bei Verletzungen, Wunden, Juckreiz oder entzündeten Hautstellen wird das normale Hautmilieu wieder hergestellt und die Heilung optimal unterstützt. Die Lösung wird dabei mit einer Gazekompressen vorsichtig auf die betroffene Stelle aufgetragen.

Die Verabreichung von EM ist ohne Nebenwirkungen. Werden EM unter das Futter gemischt, nehmen es die Hunde in der Regel problemlos auf. 🐾

Text: Beat Hug, Dipl. Tierheilpraktiker TEN, Foto: fotolia.de

## Berufsverband der TierheilpraktikerInnen Schweiz, BTS

Engagement für Tiergesundheit auf hohem Niveau

### Unsere Ziele sind:

- Die Verbreitung von alternativen- und komplementärmedizinischen Therapiemethoden am Tier
- Die Qualifikation von kompetenten TierheilpraktikerInnen
- Die Weiterbildung und den Erfahrungsaustausch unter Therapeuten fördern
- Eine politische Grundlage zur Ausübung der Tätigkeit schaffen

Unsere Aktivmitglieder weisen alle ein Minimum von 1500 Ausbildungsstunden auf.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter [www.tierheilpraktikerverband.ch](http://www.tierheilpraktikerverband.ch)

